

Finden Sie Ihr persönliches Anlegerprofil heraus

Bitte kreuzen Sie bei jeder Frage die zutreffende Antwort an.

1. Bestimmen Sie Ihre Risikobereitschaft

Die Risikobereitschaft entspricht der persönlichen (subjektiven) Bereitschaft eines Anlegers, Risiken einzugehen bzw. Verluste zu akzeptieren.

Frage 1 / 10

Was wissen Sie über Wertschriften?

- A Ich bin Laie und verstehe nichts von Wertschriften.
- B Ich bin Anfänger/in und habe Grundkenntnisse.
- C Ich bin erfahren in Sachen Wertschriften.
- D Ich habe fortgeschrittene Erfahrung und kenne fast alle Anlageformen und ihre Eigenheiten.

Frage 2 / 10

Welche Erfahrungen haben Sie mit Wertschriften?

- A Ich habe keine Erfahrung mit Wertschriften.
- B Ich habe einige Male mit Wertschriften gehandelt (Aktien, Obligationen, Fonds, ETF), musste aber noch keine grösseren Kursrückgänge bei meinen Anlagen verkraften.
- C Ich habe schon mehrfach mit Wertschriften gehandelt und musste schon deutliche Kursverluste hinnehmen.
- D Ich habe auch schon mit hochriskanten Anlageformen wie Optionen und Futures gehandelt und sehr grosse Kursrückgänge bei meinen Anlagen erlebt.

Frage 3 / 10

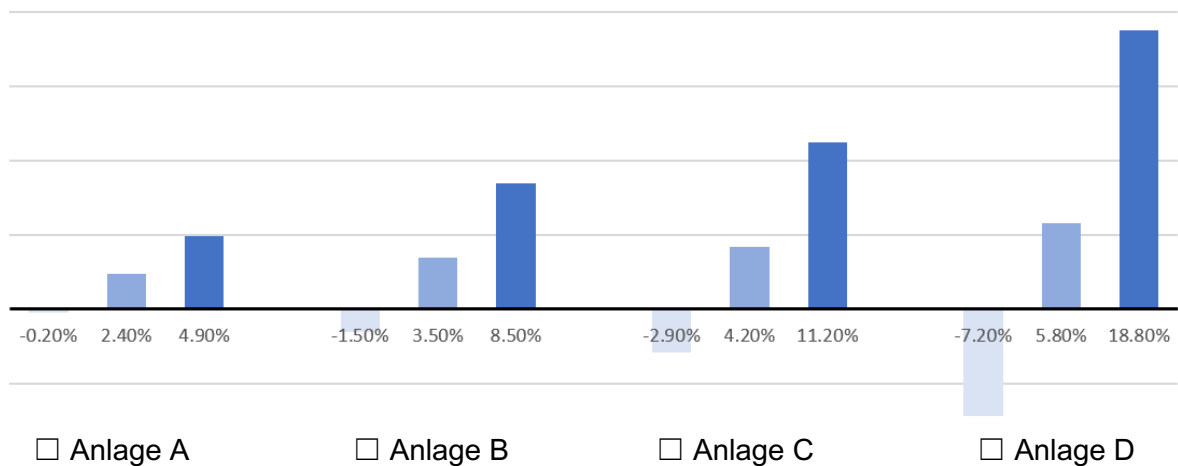
Was ist Ihnen wichtig bei Ihrer Geldanlage?

- A Ich möchte mein Vermögen in erster Linie vor der Inflation schützen. Rendite ist mir nicht so wichtig.
- B Mein Vermögen soll zunehmen, ich bin aber nur zu geringen Kursverlusten bereit.
- C Mein Vermögen soll wachsen. Ich weiss, dass eine höhere Rendite nur mit grösseren Kursschwankungen zu haben ist, und nehme das in Kauf.
- D Ich möchte ein starkes Wachstum meines Vermögens und bin bereit, starke Kursschwankungen auszustehen.

Frage 4 / 10

Welche Anlage entspricht Ihren Zielen am meisten?

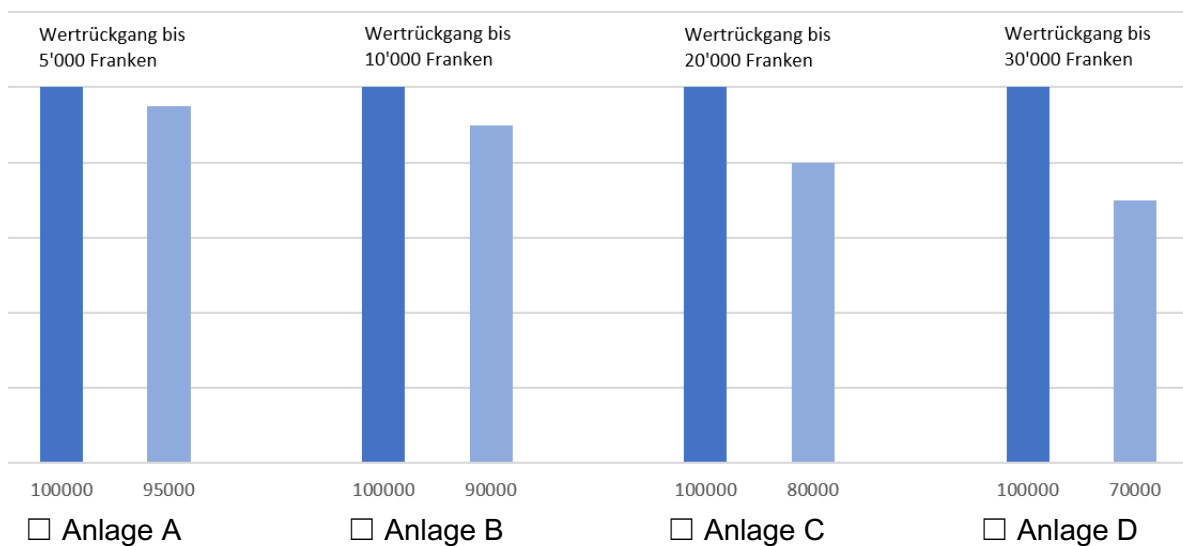
In der Grafik unten sehen Sie mögliche prozentuale Jahresrenditen von vier verschiedenen Anlagen. Eine Anlage mit tieferem Verlustrisiko hat auch tiefere Gewinnchancen. Welche Anlage entspricht Ihnen am ehesten? Wählen Sie sie aus.



Frage 5 / 10

Welchen Kursverlust verkraften Sie emotional problemlos?

Jede Geldanlage ist mit Kursschwankungen verbunden. Bis zu welchem Wertrückgang einer Investition von 100'000 Franken schlafen Sie gut?



Frage 6 / 10

Was machen Sie bei einem Kursverlust von insgesamt 15 Prozent?

- A Ich verkaufe alle Positionen.
- B Ich verkaufe alle Positionen mit einem Kursverlust.
- C Ich verkaufe keine Positionen. Das sind normale temporäre Kursschwankungen.
- D Ich nutze die Korrektur und kaufe auf diesem Niveau zu.

2. Bestimmen Sie Ihre Risikofähigkeit

Die Risikofähigkeit ist die objektive wirtschaftliche Fähigkeit eines Anlegers, Risiken einzugehen, ohne in finanzielle Probleme zu geraten.

Frage 7 / 10

Wann benötigen Sie welchen Anteil des angelegten Vermögens?

Wählen Sie in der Tabelle den Zeitpunkt und den Anteil des Betrages an der angelegten Summe. Bitte kreuzen Sie nur eine mögliche Antwort an.

Anteil	In den nächsten 0 – 3 Jahren	In den nächsten 4 – 6 Jahren	In den nächsten 7 – 10 Jahren	Frühestens nach 10 Jahren
bis 25 Prozent	<input type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> D	<input type="checkbox"/> D
bis 50 Prozent	<input type="checkbox"/> B	<input type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> D
bis 75 Prozent	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	<input type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> D
bis 100 Prozent	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	<input type="checkbox"/> B	<input type="checkbox"/> D

Frage 8 / 10

Welchen Anteil Ihres Nettovermögens möchten Sie anlegen?

Das Nettovermögen entspricht Ihrem Gesamtvermögen (Wertschriften, Liegenschaften, Kontobestände, Säule-3a-Guthaben usw., ohne Pensionskasse) abzüglich allfälliger Schulden (zum Beispiel Hypotheken).

- A Bis 100%
- B Bis 75%
- C Bis 50%
- D Bis 25%

Frage 9 / 10

Wie viele Monate reicht Ihre Liquiditätsreserve?

Vor allem für unvorhersehbare Ausgaben empfiehlt sich als Sicherheitspolster eine Liquiditätsreserve. Damit sind primär kurzfristig verfügbare Gelder auf einem Konto gemeint.

- A Keine Reserven
- B 0 bis 6 Monate
- C 7 bis 12 Monate
- D Länger als 1 Jahr

Frage 10 / 10

Wie viel Prozent Ihres Einkommens können Sie sparen?

Ihre sogenannte Sparquote entspricht Ihrem monatlichen Sparbetrag in Prozent Ihres monatlichen Einkommens.

- A Keine Sparbildung und Kapitalverzehr
- B Keine Sparbildung
- C 0 bis 30%
- D Mehr als 30%

3. Auswertung

Bitte tragen Sie die Punktzahl Ihrer Antworten auf die Fragen 1 bis 6 in die letzte Spalte ein, und zählen Sie diese zusammen:

Frage	A	B	C	D	Ihre Punkte
1	2	4	6	7	
2	2	4	6	7	
3	5	16	21	30	
4	3	22	30	40	
5	3	22	30	40	
6	0	12	15	20	
				Total	

Bitte tragen Sie die Punktzahl Ihrer Antworten auf die Fragen 7 bis 10 in die letzte Spalte ein, und zählen Sie diese zusammen (Feld F):

Frage	A	B	C	D	Ihre Punkte
7	10	35	70	90	
8	0	0	3	6	
9	0	6	12	20	
10	0	6	12	20	
				Total	

Vergleichen Sie nun die Summe Ihrer Punktzahl aus den Fragen 1 bis 6 mit jener aus den Fragen 7 bis 10. Für den tieferen der beiden Werte lässt sich das passende Anlegerprofil gemäss folgender Tabelle herleiten:

Anzahl Punkte	Anlegerprofil
0 bis 10	Anlegerprofil 1
11 bis 30	Anlegerprofil 2
31 bis 54	Anlegerprofil 3
55 bis 93	Anlegerprofil 4
94 bis 108	Anlegerprofil 5
109 bis 133	Anlegerprofil 6
134 bis 144	Anlegerprofil 7